
3870/AB XXIV. GP

Eingelangt am 03.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 1. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0439-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4084/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Jennersdorf wie folgt:

Frage 1:

Registriert sind 3 Schlangen und 2 Vögel (Uhus).

Frage 2:

Nach dem Inkrafttreten des Tierschutzgesetzes wurde mit Schreiben vom 17.10.2006 über die Meldepflichten informiert (an alle Wildtierhalter). Darüber hinaus wurde regelmäßig im Wege des Bezirksjagdtages zusätzlich informiert.

Frage 3:

Meldungen werden in der Bezirkshauptmannschaft entgegengenommen.

Frage 4:

Meldungen erfolgten in den Jahren 2006 und 2007 von den Tierhaltern.

Frage 5:

Protokollierung und Evidenthaltung erfolgt durch das Veterinärreferat der BH .

Frage 6:

Die BH geht von einer eher geringen "Dunkelziffer" aus. Dies wird über Rückfrage seitens der Jägerschaft des Bezirkes bestätigt.

Frage 7:

Bislang gab es keine Anzeige, daher auch keine Strafen.

Frage 8:

Die Kontrolle erfolgt durch den Amtstierarzt, zumindest einmal jährlich.